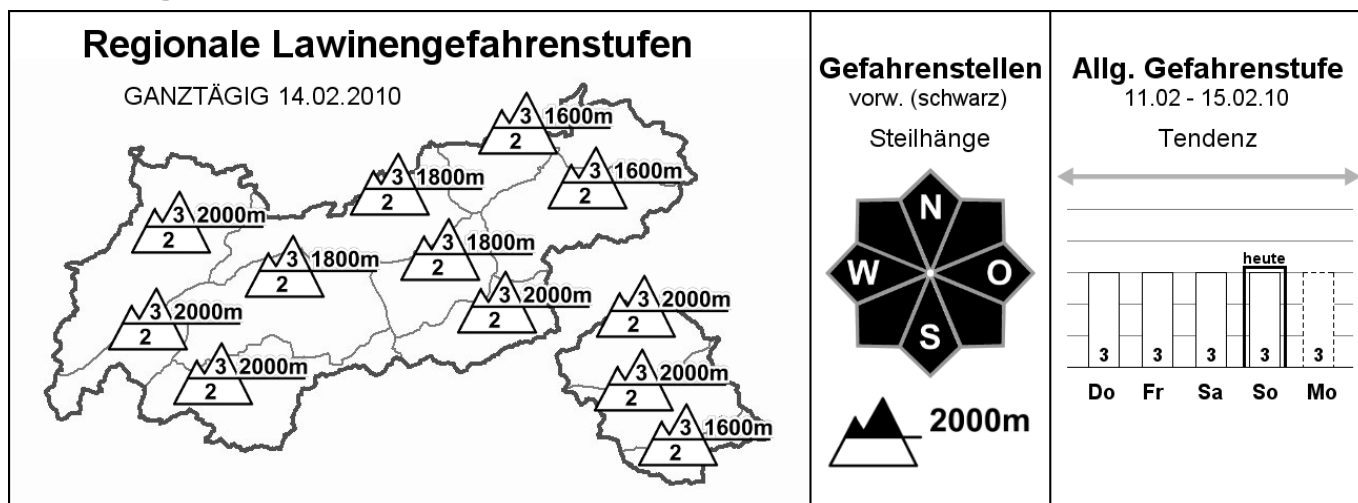


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Sonntag, den 14.02.2010, um 07:30 Uhr



Schwierig zu beurteilende Lawinensituation mit verbreitet erheblicher Gefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten bildet sich nur langsam zurück und bleibt verbreitet erheblich. Gefahrenstellen liegen in Steilhängen aller Expositionen, entlang des Alpenhauptkammes meist oberhalb etwa 2000m, ansonsten oberhalb etwa 1800m.

Die Hauptgefahr geht dabei von frischen und älteren Tribschneeansammlungen aus, die auf der lockeren, störanfälligen Altschneedecke liegen. Eine Lawinenauslösung ist nach wie vor schon bei geringer Zusatzbelastung möglich, also schon durch das Gewicht eines einzelnen Wintersportlers.

Da die Gefahrenstellen auch oft von etwas Neuschnee überdeckt sind, sind sie im Gelände schwer zu erkennen. Die richtige Beurteilung der Lawinensituation erfordert Erfahrung!

Aus steilen, stark besonnten Einzugsgebieten steigt im Tagesverlauf die Gefahr durch Selbstausslösungen von Lockerschneelawinen etwas an.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Das kalte, hochwinterliche Schönwetter führt zu einem langsamen Abbau der Spannungen innerhalb der Schneedecke.

Zu beachten ist aber unverändert der ungünstige Aufbau der Altschneedecke: diese besteht überwiegend aus aufbauend umgewandelten, sehr lockeren Schneekristallen.

Auf diesem bindungslosen und damit störanfälligen Fundament liegen nun Neuschnee und Tribschnee der abgelaufenen Niederschlagsperiode. Die Verbindung frischer und älterer Tribschneeansammlungen mit der Altschneedecke ist zumeist schlecht, Lawinen können immer noch relativ leicht ausgelöst werden.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Strömungsschwache und störungsfreie Wetterlage derzeit in Tirol. Ab Montag formiert sich eine, für die kommende Woche wetterbestimmende, Südwestströmung. An der Alpensüdseite wird die Luft feuchter, alpenordseitig wird es föhnig. Es wird langsam aber stetig milder.

Bergwetter heute: Sonniges, kaltes Bergwetter in ganz Tirol. In Nordtirol Nebelobergrenze ca. 1600m. Der Hochnebel wird im Tagesverlauf auflockern. Kommende Nacht in den Nordalpen bis zum westlichen Alpenhauptkamm teils dichtere Wolkenfelder knapp über Gipfelniveau. Es bleibt trocken.

Temperatur in 2000m um -10 Grad, in 3000m um -15 Grad.

Höhenwind: mäßiger bis lebhafter, in den Tuxer Alpen anfangs starker Südwestwind.

TENDENZ

Hochalpin zum Teil immer noch erhebliche Gefahr.

Rudi Mair